

ADXB-DX-Tipp's – November 2021

ÖVSV – So. 21.11.2021 / HCJB – Sa.27.11./So.28.11.2021

Herzlich Willkommen zu unserem ADXB Rundspruch im November 2021 !

Am Mikrofon sind heute Franz Brazda und Harald Süß !

Satellit:

Astra 19,2° Ost: Unter der Kennung „**Nick/Comedy Central**“ wurde der deutsche Jugendsender **NICKELODEON**, mit Sendungen von **Comedy Central** von 20:15 bis 1.00 Uhr, aufgeschaltet und unter „**NDR Schlager**“ ging ein Hörfunk-Sonderkanal des Norddeutschen Rundfunks (NDR) aus Hamburg in Betrieb.

Die entsprechenden Frequenzen sind wie üblich auf unserer Homepage adxb.at unter anderem, auf „**Österreich Satelliten Programmierung**“ zu finden.

Und jetzt zu weltweiten Radio Tipps:

Jetzt ist Mittelwellen Saison und deshalb wird es heute ausschließlich Tipps für die Mittelwelle geben

TSCHECHIEN

Der Tschechische Rundfunk, abgekürzt CRO genannt, hat schon seit einiger Zeit die Schließung seiner Mittelwellen Frequenzen mit Ende 2021 angekündigt. Folgende Frequenzen sind derzeit noch on air:

270 kHz - Programm 1 bzw Radiozurnal – Sender Uherske Hradiste-Topolna

639 kHz- Programm 2 bzw Dvoyka – Sender Praha Liblice und Ostrava

954 kHz – Programm 2 bzw Dvoyka – Sender Brno-Dobrochov, sowie Ceske Budejovice und Karlovy Vary

1071 kHz Programm Plus – Sender Ceske Budejovice und Ostrava

1332 kHz – Programm 2 bzw Dvoyka – Sender Ceske Budejovice

Es gab auch Kurznachrichten in Englisch auf Programm 2 und PLUS, wobei nicht zu eruieren war, zu welchen Zeiten diese gesendet werden.

QSL-Karten werden für alle Programme von Radio Prag International mit schönen Karten bestätigt. Der Kontakt dazu wäre:

Radio Prag International, Vinohradaska 12, Postleitzahl 12099 Prag 2, Tschechien

Für die Langwelle bestätigt der Senderbetreiber in Topolna mit einer speziellen QSL-Karte. Die Anschrift dafür lautet:

Ceske Radiokomunikace, Transmitterstation Topolna, Oblast Jizni Morava, RKS AM1, CZ-68711 Topolna, Tschechische Republik

Übrigens war bereits 1993, 2014 und 2020 die Schließung des Langwellen Senders Topolna geplant, man hat sich 2014 jedoch entschieden, mit vermindeter Leistung weiterzusenden.

SLOWAKEI

Der Slowakische Rundfunk betreibt noch 3 Frequenzen auf Mittelwelle, die wie folgt belegt sind:

Rimavská Sobota – 1521 kHz (10 kW)

Nitra-Jarok – 1098 kHz (25 kW)

Košice-Čižatice – 702 kHz (5 kW)

Anlässlich einer technischen Senderstörung auf der 1521, die noch immer nicht behoben werden konnte, hat der slowakische Rundfunk den Vertrag mit dem Senderbetreiber Towercom gekündigt. Die 3 monatige Kündigungsfrist läuft Ende Jänner 2022 aus. Es ist anzunehmen, dass dann unmittelbar danach der Sender abgeschaltet wird, sofern nicht ein neuer Vertrag mit einem anderen Senderbetreiber geschlossen wird. Für die beiden anderen Frequenzen läuft noch ein Vertrag bis Ende 2022. Wir berichten weiter sobald darüber Klarheit besteht.

Der deutsche Auslandsdienst von Radio Slovakia International bestätigt auch Sendungen über den Inlandsdienst und der E-Mail Kontakt lautet:

rsi_german@rtvs.sk oder per Briefpost an:

Radio Slovakia International, Deutsche Abteilung, Mlynská dolina, SK-84545 Bratislava, Slowakei

UK

Eine sehr gute Informationsquelle über Radiostationen in United Kingdom und Irland ist unter folgendem link erreichbar:

<http://www.frequencyfinder.org.uk/index.html>

Und das Material wird laufend aktualisiert.

819 kHz

Es ist auch spannend, mal sich auf eine Frequenz zu konzentrieren und zu beobachten, was so alles zu unterschiedlichen Zeiten durchkommt. So nenne ich hier als Beispiel die Frequenz 819 kHz, die von starken Sendern in Mitteleuropa frei ist:

Zur Zeit der Abenddämmerung kommt der iranische Sender mit 300 kW als Fade In und kann brauchbar einige Zeit empfangen werden. Es handelt sich hier um IRIB Radio Mazandaran, der sich auch manchmal Radio Sari nennt.

Später so um 22 Uhr herum erkämpft sich ERTU-Kairo mit dem Senderstandort Batra durch und ist zeitweise dann doch bei uns auch hörbar. Mit einigem Glück und vor allem in Sendernähe ist der niederländische Low power Sender Lomp Radio aus Emmen an der deutschen Grenze zu hören. Holländische Schunkelmusik, teilweise vermischt auch mit deutschen Schlagern ist sein typisches Ambiente.

Hier die Kontakte der Stationen:

IRN: via IRIB World Service, P.O.Box 19395-333, Teheran, IRAN beziehungsweise via E-Mail: englishradio@irib.ir

EGY: via Egyptian Radio ERTU-NMA National Media Authority, P.O.Box 1186, Cairo 11511, Ägypten oder via E-Mail an: freqmeg@yahoo.com

HOL: Lomp Radio, NL-7821 Emmen, Niederlanden oder via E-Mail: mail@lomp.nl

DEUTSCHLAND

Das Deutsche Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik sendet aus München sein eigenes Programm mit dem Namen Radio Eule. Der Low Power Sender hat allerdings nur 10 Watt und deshalb ist seine Reichweite sehr gering. Er wurde aber schon in Österreich empfangen. Die für Europa außergewöhnliche Frequenz von 1500 kHz lässt in der Nacht die Konkurrenz aus den USA zu. Das Programm besteht aus wissenschaftlichen Beiträgen, Gesprächsrunden und Vermittlung von physikalischem Sachwissen. Wenn man den Sender einmal gehört hat, kann man einen Bericht an den Sender schreiben wie folgt:

Radio Eule via Frau Diplom Ingenieurin Luise Allendorf-Hoefer, Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik, Museumsinsel 1, D-80538 München, Deutschland oder man sendet einfacher ein E-Mail an:

L.Allendorf-hoefer@deutsches-museum.de

Entweder eine E-QSL oder wenn gewünscht auch eine Postkarte als QSL wird ehestbaldig zugesandt.

MOLDAVIEN

Radio Moldawien ist auf 873 kHz hörbar, wenn Ungarn nicht zu stark einfällt. Das Programm ist in moldawischer Sprache, die dem rumänischen sehr ähnelt.

Falls man das Glück hatte den Sender gehört zu haben, kann man folgende Briefanschrift für einen Empfangsbericht verwenden:

Radio Moldova, Intern. Telecommunication Dpt, Mr. Andrei Luchianciuc, I. Miorita street, 2028 Chisnau-Kishinev, Moldova

UKRAINE

Auf der Frequenz 549 kHz ist der Ukrainische Rundfunk zu hören. Hier allerdings auch in Konkurrenz vom slowenischen Programm Radio Koper aus Beli Krusch. Sollte man das NSTU-Programm aus der Ukraine gehört haben, kann man mit einem Bericht die Chance auf eine schöne QSL-Karte wahren:

Ukrainski Radio NRCU via English department of Radio Ukraine International

Chrestchaty 26, Kiev 01001, Ukraine oder via E-Mail an: bondar@nrcu.gov.ua

FRANKREICH

Der private Sender Bretagne 5 hat kürzlich begonnen, QSL-Karten auszusenden für teilweise schon länger zurückliegende Berichte. Jetzt sollte man die Gelegenheit nützen, falls man noch keinen Bericht verfasst hat, so einen nun zu verfassen und zu folgenden Kontakt zusenden:

Radio Bretagne 5, La Pôle, 10 rue de la Doucine, F-22120 Quessoy, Frankreich oder via E-Mail an: contactradio@bretagne5.fr

Das Programm wird häufig mit französischen Chansons garniert, was das Reinhören angenehm macht. Allerdings scheint die Abstrahlung Richtung Osten abgeschirmt zu sein, weswegen ich selbst den Sender bei Wien noch nicht empfangen konnte.

Nun noch ein Hinweis in eigener Sache:

Das ADXB – Austrian DX Board ist im Zeitraum Dezember 2021 über die Klubfunkstelle OE1XBC mit dem Sonderrufzeichen OE50ADXB on air und freut sich über möglichst viele QSO's. Masteroperator wird OE1WEU, OM Wolfgang Heinz sein und man wird vor allem auf Kurzwelle aktiv werden. In Europa sind die besten Empfangsmöglichkeiten von 20 bis 80 Meter. Anlass für das Sonderrufzeichen ist das 50 Jahre Bestehen des Radio-Hörklubs ADXB. Es wird auch eine Sonder QSL geben, die entweder elektronisch oder als Papierversion angeboten wird. Jeder Funkfreund, der möchte, erhält eine entsprechende Bestätigung. Für die Papier QSL erbitten wir entsprechend Rückporto beizulegen (min. 2 US\$).

Auch SWL, die keine Lizenz haben, können uns Berichte übermitteln, die ebenfalls bestätigt werden.

QSL Anfragen für Papier QSLs bitte entweder über die QSL-Vermittlung des ÖVSV (LV-Wien) oder direkt (mit Rückporto und Rückkuvert) an folgende Adresse:

ADXB – Austrian DX Board, c/o Musisches Zentrum, Zeltgasse 7, A-1080 Wien, Österreich bzw via E-Mail an : adxbsuess@aon.at

Quellen waren diesmal: ADXB-Infoservice Franz Brazda und Harald Süss !